

SBLV-Vermittlung von Hilfe & Unterstützung

Auf der Online-Plattform des SBLV finden Frauen und Männer vom Land Hilfe. Zum Angebot gehören eine Sammlung diverser Merkblätter und Ratgeber, die auf der Website www.landfrauen.ch heruntergeladen werden können sowie ein Netzwerk von Coaches, Mediatoren und Rechtsanwälten, die das ländliche Umfeld und die Landwirtschaft kennen und die vom SBLV empfohlen werden.

Andri Christian Kober, ref. Pfarrer und Mediator in Bern und eine der ausgewiesenen Fachpersonen, im Interview.

Herr Kober, Sie sind als Coach und Mediator auf unserer Plattform „SBLV-Vermittlung von Hilfe & Unterstützung“ aufgeführt. Was ist Ihr persönlicher Bezug zur Landwirtschaft?

Ich bin als Pfarrerssohn in einem kleinen Bündner Valser-Bauerndorf aufgewachsen und habe mein Leben dort eigentlich mit den benachbarten Bauern-Kinder verbracht: Im Stall, auf dem Feld, im Wald und an deren Küchentisch. Diese frühkindlichen Erfahrungen von Natur, Freiheit, Jahreszeiten und Wetter prägen mich bis heute. Ich erlebte es im Rückblick als „paradiesisch“, jedoch auch existenziell hart und herausfordernd.

Später bin ich dann 12 Jahre auf dem südlichen Längenberg in einer Gemeinde bestehend aus neun Weilern, ursprünglich noch mit 7 Käsereien, fünf Läden und drei Poststellen als Dorfpfarrer tätig gewesen. Somit mit der ländlichen, vorwiegend landwirtschaftlich und kleingewerblich geprägten Bevölkerung unterwegs – in Freud und Leid, als Seelsorger und freundschaftlicher Berater.

Was motiviert Sie, Ihre Dienste auf der SBLV-Plattform vermitteln zu lassen?

Meine Stärken sind die unkomplizierte Kontaktnahme und die sich rasch einstellende Vertrauensbasis, die mir meine Tätigkeit und Erfahrung bei Begegnungen mit Mitmenschen über die Jahrzehnte bescherte.

Hinzu kommt meine sprachliche Versiertheit in allen unseren vier Landessprachen. Als im Engadin aufgewachsener Romane väterlicherseits, der ich manche meiner annähernd tausend Dienstage in der Welschen Schweiz und mit zusammen Romands absolviert habe; ebenso wie meine bevorzugte einjährige Studienerfahrung in Rom an den prägenden, historischen italienischsprachigen Universitäten.

Wieso sollen sich Bäuerinnen und Bauern gerade bei Ihnen melden?

Weil ich meine, sie zu verstehen und selber viel darüber erfahren zu habe, wodurch sie gefordert sind und was sie bedrückt. Wirtschaftlich, existenziell in der Arbeit mit Mutter Natur, jedoch auch in den speziellen, nicht unkomplexen familiären wie gesellschaftlich althergebrachten Strukturen auf dem Land.

Sind die Anfragen sehr unterschiedlich oder zeichnen sich Themenschwerpunkte ab?

Zunehmend begegnen mir wirtschaftliche und existenzielle Fragen in einer Form, die sich in den Beziehungen über die zusammenlebenden Generationen hinweg oder innerhalb partner-schaftlicher Familienbeziehungen konfliktreich, jedoch leider wortarm, aufbrechen...

Wo müsste man Ihrer Meinung nach ansetzen, damit weniger Probleme auftreten?

Kurz zusammengefasst, immer wieder und weit übers bäuerliche Umfeld hinaus genau zutreffend: „**Mit-einander anstatt über-einander reden!**“

Was hat Sie im Zusammenhang mit dem Engagement bei der SBLV-Plattform besonders gefreut?

Die vertrauensvollen Anfragen aus allen Landesteilen, Welsch-Jura, Tessin, Appenzell oder dem Oberwallis... So wie ich es mir wünsche und wie ich auch stets versucht bin, Verständnis entgegenbringen und unkompliziert Unterstützung geben zu können.



Andri Christian Kober
MEDIATION die bewegt GmbH
Bernastrasse 8
3005 Bern

Tel. 079 628 25 22
www.andrikober.ch

23.10.19 ew